

ABB erhält Aufträge über 300 Mio. US-Dollar zur Stärkung des Übertragungsnetzes in China

Zürich, Schweiz, 15. Oktober 2015 – ABB liefert Schlüsseltechnologien für zwei neue überregionale 800.000-Volt-Übertragungsleitungen mit einer Kapazität von je 8.000 Megawatt

ABB, ein führendes Unternehmen in der Energieversorgung und Automation, hat Aufträge im Wert von über 300 Millionen US-Dollar für die Lieferung von zentralen Energietechnologien für zwei neue Ultrahochspannungs-Gleichstromübertragungsleitungen (UHGÜ) in China erhalten. Die beiden 800-Kilovolt-Leitungen werden jeweils 8.000 Megawatt (MW) Elektrizität aus Wind- und Wärmekraft von Shanxi nach Nanjing und von Jiuquan nach Hunan übertragen können. Ausgehend vom chinesischen Durchschnittsverbrauch ist diese Kapazität ausreichend, um 26 Millionen Verbraucher mit Strom zu versorgen. Die Aufträge wurden im dritten Quartal 2015 gebucht.

ABB liefert hoch entwickelte HGÜ-Stromrichter, Stromrichtertransformatoren und Komponenten, Kondensatoren, Filter und Hochspannungsleistungsschalter für die effiziente und zuverlässige Fernübertragung von Strom. Die Stromrichtertransformatoren für die beiden Projekte bilden die zentrale Schnittstelle zwischen dem Wechselstromnetz und den Gleichstromleitungen. Der Einsatz von 800-kV-UHGÜ-Leitungen ermöglicht eine erhebliche Reduzierung der Übertragungsverluste. Diese Anwendung zeigt, dass Wechselstromnetze mit HGÜ-Technologie effektiv gestärkt werden können.

Die Leitung von Jiuquan nach Hunan ist die zweite Verbindung einer 800-kV-Gleichstromleitung mit einem 750-kV-Wechselstromnetz in China als auch weltweit. Im Frühjahr 2015 wurde ABB bereits mit der Lieferung von 800-kV-UHGÜ-Stromrichtertransformatoren und Komponenten für die erste Verbindung dieser Art von Lingzhou nach Shaoxing beauftragt. Diese Innovation steigert die Effizienz und Kapazität von Ultrahochspannungssystemen (UHV) für den Ferntransport von Elektrizität. Stromrichtertransformatoren für die Verbindung von Höchstspannungs-Wechselstromnetzen (750 kV) mit Ultrahochspannungs-Gleichstromleitungen (800 kV) stellen technisch eine grosse Herausforderung dar.

„Die Projekte werden die Integration von erneuerbaren Energien fördern und das chinesische Übertragungsnetz stärken“, sagt Claudio Facchin, Leiter der Division Energietechniksysteme von ABB. „Technologie und Innovation sind wichtige Differenzierungsmerkmale für ABB und eine tragende Säule unserer Next-Level-Strategie. ABB ist Vorreiter im Bereich der HGÜ- und Transformatortechnologien, die Projekte wie diese möglich machen.“

Seit einigen Jahren setzt China zur Erhöhung der Übertragungskapazität und Netzeffizienz verstärkt auf den Bau von UHGÜ-Stromleitungen. Diese machen es möglich, grössere Strommengen aus den Kraftwerken im Westen Chinas über weite Entfernungen verlustarm in die grossen Verbrauchszentren im Osten des Landes zu übertragen.

UHGÜ ist eine Weiterentwicklung der HGÜ-Technologie, für die ABB vor 60 Jahren bereits Pionierarbeit geleistet hat. Sie stellt in Bezug auf Kapazität und Effizienz den grössten Technologiesprung seit über 20 Jahren dar. ABB hat bis heute weltweit etwa 100 HGÜ-Projekte mit einer Gesamt-Übertragungskapazität von über 120.000 Megawatt (MW) durchgeführt – das entspricht etwa der Hälfte der gesamten installierten Basis.

Über ABB

ABB (www.abb.com) ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung, der Industrie, im Transport- und Infrastruktursektor, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen der ABB-Gruppe sind in rund 100 Ländern tätig und beschäftigen weltweit etwa 140.000 Mitarbeitende.

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Media Relations
Michael Schiendorfer,
Antonio Ligi, Sandra Wiesner
Tel.: +41 43 317 7111
media.relations@ch.abb.com

ABB Ltd
Affolternstrasse 44
8050 Zürich
Schweiz

Power and productivity
for a better world™

